

Charity-Sommerturnier im Internationalen Golfclub Mergelhof in Gemmenich

Im Sport gelebte Euregio hilft Krebskranken

Im Internationalen Golfclub Mergelhof in Gemmenich herrscht alltäglich ein wunderbarer Sprachwirrwarr, der unser Dreiländereck so attraktiv macht. Französisch, Holländisch und Deutsch wird fröhlich durcheinander parliert.

Am Sonntag kam noch die menschenverbindende Weltsprache Englisch dazu. Der schon lange nicht mehr elitäre Golfsport bringt Menschen aller Couleur zusammen und zeigt sich natürlich offen für die gute Sache.

Der Lionsclub Eschweiler-Stolberg, der englischsprachige Lionsclub Maastricht Mondial und der Golfclub Mergelhof luden – zum ersten Mal gemeinsam – zum Charity-Sommerturnier ins idyllische Mergelland.

„Im Dreiländereck hat man beste Voraussetzungen, das Lions-Jubiläum „100 Jahre Lions Clubs International“ gebührend zu feiern. Und auf unsere Golf-Mitglieder ist absoluter Verlass, wenn es darum geht, sich für einen guten Zweck im sportlichen Wettstreit zu messen. Ohne sie und die rührige Sport-Kommission klappt es nicht.

Auch der Platz war, trotz voran gegangener Regenergüsse, in einem sehr guten Zustand“ – so die Vizepräsidentin des Golfclubs und Lions-Member von Eschweiler-Stolberg, Rica Reinisch.

Gemeinsam mit Wolf M. Meyer, Past President der Lions Maastricht Mondial und ebenfalls Mergelhof-Mitglied, war sie Ideengeber und Organisator dieser Benefiz-Veranstaltung.

Abwechselnd von Jahr zu Jahr entscheiden jeweils die Vorstände der beiden Lions Clubs und die Mitglieder des Golfclub Mergelhof, welchen regionalen, gemeinnützigen Organisationen und Vereinen die Spenden-Erlöse zu Gute kommen. Dr. Frank Schlegel, Präsident der Lions Eschweiler-Stolberg, dazu: „Wir eröffnen den Reigen in diesem Jahr und so beschloss unser Vorstand einstimmig, die Gelder an gleich zwei Vereine zu überreichen: den Förderkreis für krebskranke Kinder Aachen e.V. und den Förderverein Onkologischer Schwerpunkt Eschweiler e.V.“

Beherzt nahmen er, Hans-



Übergabe Lions Wimpel: Rica Reinach, Jos Hu, Dr. Frank Schlegel, Klaus Lorenz-Meyer (Foto: Harald Klein)

Gerd Vogelsberg (Past President) und Christiane Karl (Vice President) gleichsam mit Jos Hu, Präsident der Lions Maastricht Mondial, das Zepter in die Hand, und überzeugten flink aus den Reihen der Lions und ihrer Familien eine 18-köpfige Truppe, die die Turnier-Spieler mit leckeren Waffeln, heißen Kirschen, Kaffee und Kaltgetränken versorgten.

Rund einhundert Aktive und viele Gäste verlebten bei herrli-

chem Wetter – Petrus hatte sich glücklicherweise rechtzeitig umentschieden – einen wunderbaren Sonntag, bei dem auch Nicht- oder Neugolfer voll auf ihre Kosten kamen.

Ein kniffliges Putting-Turnier und ein anschließender Golf-Schnupperkurs, letzterer wird im Golfclub immer sonntags kostenfrei angeboten, brachten auch die „Novizen“ des Golfsports auf den Geschmack. Und weil wir gerade

bei Geschmack sind: Für das leibliche Wohl, in Form eines reichhaltigen Barbecues, sorgte die Mannschaft des Restaurants Porcini um Vivian und Will van der Neut-van Oost. Eine prallvolle Tombola mit von euregionalen Unternehmen gestifteten, attraktiven Gaben wartete ebenso auf die Spieler und Gäste, wie auch dutzende wertvolle Preise für die Besten unter den Golfern. Zu denen zählten unter anderem die Turnier-Brutto-Sieger – Katja Käppler bei den Damen und Bernd Gottlob bei den Herren.

Zum wiederholten Male zeigten die Mergelhof-Inhaber, Golfer, Lions und Gäste ihr großes, spendierfreudiges Herz. Der Kauf hunderter von Losen und die privaten Spenden erbrachten einen Erlös von stattlichen 3.100 Euro, der zu gleichen Teilen den beiden Förderkreisen zugutekommt.

Gerhard Saidowsky, Distrikt Governor des Lions-Distriktes 111 Rheinland-Süd, setzt noch einen drauf.

Gleichermaßen begeistern ihn der auserwählte Einsatz der Spendengelder für an Krebs er-

krankte Kinder und Erwachsene und deren Familien und die grenzüberschreitende Verbindung der Lions und des Golf Clubs. Seine Zustimmung, auf die gespendete Summe nochmals 25% aus dem Distrikt-Verfügungsfond zu geben, erfolgte prompt. Wer glaubt, die Euregio sei mehr ein Papiertiger, mag leider in vielen Bereichen recht haben. Im Golfclub Mergelhof wird sie gelebt, wovon die vielen angeregten Gespräche und die allseitige Fröhlichkeit am vergangenen Sonntag beredtes Zeugnis abgelegt haben.

„Es ist, wenn man einmal von der zeitraubenden Organisation absieht, so leicht Gutes zu tun. Und dabei auch noch Spaß zu haben, nennt man heute neudeutsch eine Win-Win-Situation. Die zweite Auflage für 2018 ist schon ausgemachte Sache“, sagt Wolf M. Meyer, glücklich, seine Maastrichter Lions vom Sinn der Veranstaltung überzeugt zu haben.

Weiter so! Es wächst halt nach und nach zusammen, was zusammen gehört.

Ein Gewinn für alle!